

## **Tanzinwinterthur: Jahresrückblick 2014**

2014 war erneut ein bewegtes Jahr für den Verein tanzinwinterthur. Jens Biedermann hat sich nach vierjähriger Tätigkeit aus Verein und Präsidium zurückgezogen, blieb dem Verein aber noch als künstlerische Leitung des Tanzzeit Festivals erhalten. Das Präsidium wurde von Helena Nicolao übernommen während Benjamin Sunarjo die neu geschaffene Geschäftsstelle übernommen hat. Diese wird ab 2015 von Nadine Schwarz weiter geführt, die auch die Leitung des Festivals übernimmt. Im Vorstand sind weiterhin Dominique Misteli-Terzi und Benjamin Sunarjo.

Wichtige Eckpunkte des Vereinsjahres 2014:

- Die Kurzstückplattform Tanz\_Unplugged hat zum zweiten Mal statt gefunden und wurde von Mirjam Bühler organisiert. Fünf Künstler haben Einblick in ihr Schaffen gewährt und den neugierigen Besuchern ein vielfältiges Programm gezeigt. Der Anlass wurde sowohl vom Publikum wie auch von den Künstlern sehr geschätzt und wird 2015 von Brigitte Heusser weitergeführt.
- Das Profitraining ist im bisherigen Rahmen unter der Leitung von Ingrid Fäh weitergeführt worden und hat sich regen Zuspruchs erfreut.
- Tanzinwinterthur war auch 2014 an der KleinKunstRallye vertreten. Brigitte Heusser und Sylvie Chen haben sowohl im TOaG wie auch auf der Hauptbühne im Oberen Graben ein Stück gezeigt und den zeitgenössischen Tanz einem diversen Publikum näher gebracht.
- Die Improvisationsplattform Improquarium wurde 2014 bereits zum vierten mal durchgeführt, weiterhin im TOaG mit der Unterstützung von tiw.
- Der 2013 gestartete Contact Jam wurde auch 2014 monatlich durchgeführt, unter der Leitung von Urs Pedolin und Doro Hoerni. Interessierte finden die Termine auf der Website von tiw.
- Für Talent Eye hat tiw wiederum einen Lehrer dem Sportamt zur Verfügung gestellt. Dieses Jahr hat Jens Biedermann zwei Gruppen von jungen Bewegungstalenten unterrichtet.
- Zum Tanzzeit Festival 2014 liegt der Schlussbericht bei. Das Festival war rundum ein Erfolg und Highlight des Vereinsjahres.

Auf der kulturpolitischen Ebene gibt es für tiw in diesem Jahr keine wesentliche Veränderungen und städtische Subventionen sowie Betriebsbeitrag der Fachstelle Kultur Kanton Zürich bleiben für die nächsten zwei Jahre erhalten.

Herzlichen Dank den FörderInnen und Partner, die unsere Projekte ermöglichen und auch einen besonderen Dank an unsere GönnerInnen, Mitglieder sowie an das treue Tanzpublikum.

Benjamin, Januar 2015